

Camino Minerals: Camino Corp. beginnt mit Bohrungen bei der großflächigen IOCG-Kupfer-Entdeckung auf Costa de Cobre

16.04.2026 | [IRW-Press](#)

[Camino Minerals Corp.](#) (TSXV: COR) (OTC PINK: CAMZF) (Camino oder das Unternehmen) freut sich, den Beginn einer Bohrkampagne bei ihrer großflächigen IOCG-Kupfer-Entdeckung auf Costa de Cobre in Peru (Costa de Cobre oder Copper Coast) bekannt zu geben, die zuvor als Kupferprojekt Los Chapitos bezeichnet wurde(1). Camino hat das Los-Chapitos-Projekt in Costa de Cobre umbenannt, um dessen Lage in flacher Küstenregion und die strategische Nähe zu wichtiger Infrastruktur besser widerzuspiegeln, darunter der geplante Hafenterminal San Juan de Marcona, eine bedeutende neue Hafenanlage, die etwa 125 km nördlich in Marcona geplant ist. Das Projekt Costa de Cobre schreitet in die nächste Phase der Exploration und Erschließung voran, da das Unternehmen ein Joint Venture mit Nittetsu Mining Co., Ltd. (Nittetsu) eingeht, in dessen Rahmen Camino als Betreiber fungieren und eine Beteiligung von 65 % halten wird, während Nittetsu die verbleibenden 35 % hält. Camino entwickelt außerdem die genehmigte Kupfermine Puquios in Chile im Rahmen einer 50/50-Joint-Venture-Partnerschaft mit Nittetsu, wobei ein Finanzierungspaket und der Baubeginn für Mitte 2026 angestrebt wird.

Das Gebiet, in dem sich Costa de Cobre befindet, beherbergt eine der weltweit neuesten groß angelegten Kupferminen, Mina Justa, und umfasst Kupferexplorationskonzessionen, die von großen Bergbauunternehmen wie Rio Tinto und Tochtergesellschaften von [Antofagasta plc](#) gehalten werden, sowie bedeutende Eisenerzprojekte wie Pampa de Pongo und Marcona. Die Nähe zu in Betrieb befindlichen Minen und Explorationsprojekten dient lediglich der Veranschaulichung des regionalen Kontexts und ist nicht unbedingt ein Hinweis auf eine Mineralisierung im Projekt Costa de Cobre. Die Produktion in nahegelegenen Minen ist kein Hinweis darauf, dass das Unternehmen ähnliche Ergebnisse erzielen wird.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83787/CaminoMinerals_160426_DEPRCOM.001.jpeg

Foto 1. Beginn der Bohrungen am Zielgebiet Mirador im Kupferprojekt Costa de Cobre.

Camino hat beim Projekt Costa de Cobre an mehreren Fundstellen Bohrungen mit einer Gesamtlänge von über 28.000 Metern abgeschlossen und kürzlich die Ergebnisse der ersten Phase der Bohrkampagne veröffentlicht (siehe Pressemitteilung vom 17. Februar 2026), darunter ein bemerkenswerter Bohrabschnitt von 83,5 m mit 0,94 % Cu und 10,40 g/t Ag, einschließlich 7,1 m mit 2,13 % Cu und 34,36 g/t Ag, was das hochgradige Potenzial einer oberflächennahen Mineralisierung mit deutlichem Aufwärtspotenzial in Richtung eines Sulfidsystems in der Tiefe untermauert. Die genannten Bohrergebnisse stammen aus zuvor abgeschlossenen Explorationsprogrammen von Camino und sollten nicht als repräsentativ für Mineralressourcen oder Mineralreserven interpretiert werden.

Nach mehreren erfolgreichen Explorationskampagnen zielt Camino auf großräumige Kupfermineralisierungen entlang wichtiger struktureller Korridore ab, darunter die Verwerfungssysteme Diva und La Estancia, die sich über 8 km bzw. 12 km erstrecken. Diese regionalen Strukturen werden als primäre Leitwege für hydrothermale Fluide und Kupferablagerungen interpretiert, was die Größe des Projekts erhöht. Jüngste Bohr- und Oberflächenprogramme haben das Vorhandensein einer ausgedehnten Kupferoxidmineralisierung in Verbindung mit hydrothermalen Brekzien und mantoartigen Körpern bestätigt.

Die aktuelle Bohrkampagne wird voraussichtlich Bohrungen von insgesamt rund 1.100 Metern umfassen, wobei der Schwerpunkt auf dem Kupferoxid in den ersten 100 m und dem Sulfid in der Tiefe der Diva- und La Estancia-Verwerfungen liegt. Ziel ist es, bekannte mineralisierte Zonen zu erweitern und strukturelle Korridore mit hoher Priorität zu erproben. Diese nächste Bohrphase soll die Kupfermineralisierung bei Costa de Cobre weiter abgrenzen, erklärte Orlando Pariona, Chefgeologe von Camino, Peru.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83787/CaminoMinerals_160426_DEPRCOM.002.jpeg

Abbildung 1. Lage der Konzessionsgebiete bei Costa de Cobre 2026 und benachbarte Gebiete.

Vorteile der Küstenlage und Zugang zu Märkten

Der geplante Hafen von San Juan de Marcona stellt einen bedeutenden strategischen Vorteil für das

Kupferprojekt Costa de Cobre von Camino und den gesamten Bergbausektor im Süden Perus dar. Der neue, auf den Bergbau ausgerichtete Hafen liegt etwa 125 km von Costa de Cobre entfernt und ist über die Panamericana Sur direkt erreichbar. Er soll die Logistik und Effizienz verbessern, indem er die Transportwege verkürzt und die Kosten für den Export von Kupferproduktion aus der Region senkt. Mit einer geplanten Kapazität von bis zu 47 Millionen Tonnen pro Jahr und einer Infrastruktur, die für den Umschlag von Mineralien in loser Schüttung ausgelegt ist, könnte der Hafen die wirtschaftliche Rentabilität von Projekten in der Entwicklungsphase steigern, indem er die Betriebsmargen und den Kapitalwert (NPV) der Projekte verbessert. Das geplante Hafenprojekt könnte das Wachstum des Bergbaus in der Region fördern, weiteres Investitionspotenzial schaffen und Perus Position als global wettbewerbsfähiger Kupferproduzent stärken.

Über Camino

[Camino](#) ist ein Kupferexplorationsunternehmen in der Entdeckungs- und Erschließungsphase. Das Unternehmen ist eine Joint-Venture-Partnerschaft mit Nittetsu Mining Co., Ltd. eingegangen, um das baureife Kupferprojekt Puquios in Chile in Richtung Erschließung und Produktion voranzutreiben. Camino treibt sein IOCG-Kupferprojekt Costa de Cobre in Peru voran, um die Ressourcenabgrenzung und -erschließung voranzutreiben und neue Entdeckungen hinzuzufügen. Camino hat außerdem die Genehmigung für Explorationsbohrungen im Kupfer-Porphyr-Projekt Maria Cecilia erhalten, um seine NI 43-101-Ressourcen zu erweitern. Darüber hinaus hat Camino seine Landposition im Kupfer- und Silberprojekt Plata Dorada vergrößert. Camino ist bestrebt, ein Portfolio von fortgeschrittenen Kupferprojekten zu erwerben, die das Potenzial haben, Kupfer in eine elektrisierende, kupferintensive Weltwirtschaft zu liefern. Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Camino unter www.caminocorp.com.

Jose A. Bassan, MSc. Geologist, ein unabhängiger Geologe FAusIMM (CP) 227922, eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects, hat den technischen Inhalt dieses Dokuments geprüft und genehmigt. Herr Bassan hat die relevanten Daten, die die technischen Angaben stützen, einschließlich der Probenahme- und Analyse-Testdaten, geprüft und verifiziert.

IM NAMEN DES BOARDS

(gez.) Jay Chmelauskas
President und CEO

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Camino Investor Relations
info@caminocorp.com
Tel.: (604) 493-2058

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen: Bestimmte Angaben in dieser Pressemitteilung stellen zukunftsgerichtete Informationen dar. Bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Angaben in dieser Pressemitteilung hat das Unternehmen bestimmte Faktoren und Annahmen zugrunde gelegt, die auf den aktuellen Einschätzungen des Unternehmens sowie auf Annahmen und Informationen basieren, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen. Zu den zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung zählen unter anderem Aussagen über die Aussichten für zukünftige Explorationsarbeiten in Costa de Cobre, zukünftige geplante Bohrprogramme, die Interpretation geologischer Modelle, die potenzielle Kontinuität und Ausdehnung mineralisierter Systeme, die Fortsetzung der Bohrungen im Rahmen zukünftiger Kampagnen und die Aussichten für die Kupferexploration in neuen Zielgebieten. Obwohl das Unternehmen diese Annahmen auf der Grundlage der ihm derzeit zur Verfügung stehenden Informationen für angemessen hält, können sie sich als unrichtig erweisen, und die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung unterliegen zahlreichen Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die zukünftigen Ergebnisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risikofaktoren zählen

unter anderem, dass die tatsächlichen Ergebnisse der Explorationsaktivitäten des Unternehmens von den Erwartungen des Managements abweichen können, dass sich geologische Interpretationen, einschließlich der Kontinuität oder Ausdehnung mineralisierter Körper, durch zusätzliche Bohrungen ändern können, dass das Unternehmen möglicherweise nicht von den Vorteilen von Joint Ventures und/oder strategischen Partnerschaften profitieren kann, dass das Unternehmen möglicherweise nicht in der Lage ist, die erforderlichen Genehmigungen, Zulassungen und Bewilligungen zu erhalten, oder dass es zu Verzögerungen bei deren Erlangung kommt, betriebliche und technische Risiken, die mit der Exploration verbunden sind, Risiken im Zusammenhang mit der Entwicklung und dem Zeitplan von Infrastrukturprojekten Dritter, einschließlich des geplanten Hafens von San Juan de Marcona sowie Risiken im Zusammenhang mit der Lage an den Aktien- und Rohstoffmärkten. Die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/730186--Camino-Minerals--Camino-Corp.-beginnt-mit-Bohrungen-bei-der-grossflaechigen-IOCG-Kupfer-Entdeckung-auf-C>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).